

Jagdgesellschaft Bussnang-Nord
Peter Schönholzer, Obmann
Reutistrasse 1b
8575 Istighofen



Persönlich überbracht
Politische Gemeinde Bussnang
Gemeindepräsidium/Bauamt
Schulstrasse 1
9565 Bussnang

Istighofen, 8. März 2021

Nachträgliches Baugesuch infolge Standortwechsel des Jagdwagens

Geschätzter Herr Zbinden, lieber Ruedi
Geschätzte Frau Correia

Seit über 20 Jahren durfte die Jagdgesellschaft Bussnang-Nord vom Gastrecht von Remo Marti profitieren, welcher seine Parzelle Nr. 2139 (Grundbuch Bürglen) als Standort für den Jagdwagen zur Verfügung stellte. Im Januar 2021 mussten wir vom Eigentümer zur Kenntnis nehmen, dass unsere Anwesenheit nicht mehr erwünscht ist bzw. die Parzelle geräumt werden muss.

Da ein Gespräch mit Remo Marti bzw. eine Rückkehr an den bisherigen Standort nicht mehr denkbar ist, wollten wir rasch nach einem Alternativstandort suchen. Aus nachvollziehbaren Gründen (u. a. positive Einstellung gegenüber der Jagd) prüften wir die eigenen Möglichkeiten, namentlich Parzellen, die im Jagdrevier Bussnang-Nord liegen und im Mitglieder- oder Familienbesitz sind.

Auf der Parzelle Nr. 205 (Grundbuch Bussnang) fanden wir einen Standort, der uns hinsichtlich Topographie und Zufahrt optimal schien. Weil auch das Einverständnis der Eigentümerin, Andrea Rosmarie Gübeli (Tochter von Pächter Hans-Ulrich Schallenberg), vorlag, entschieden wir uns aus organisatorischen und finanziellen Gründen, den Standortwechsel an einem Tag zu vollziehen. Wir sind uns bewusst, dass der Umzug am 13. Februar 2021 aufgrund der fehlenden Bewilligung nicht legal erfolgte, sahen uns aber aufgrund des zeitlichen Drucks gezwungen, rasch zu handeln. An dieser Stelle möchten wir uns in aller Form für unser Vorgehen entschuldigen und Sie um Verständnis bitten.

Wie den dem Baugesuch beiliegenden Aufnahmen zu entnehmen ist, wurde die erforderliche Fläche zum Aufstellen des Jagdwagens vorgängig planiert. Stand heute befinden sich der Jagdwagen, eine Holzbeige, ein aus Holzschnitzel angefertigter Platz inkl. Grillstelle vor Ort. Alle diese «Installationen» wurden aus naturverträglichen Materialien erstellt. Zur Wahrung des Ökosystems wurde eine Aufforstung vorgenommen sowie ein Holzhaufen erstellt.

Der Jagdwagen wird ausschliesslich für jagdliche Zwecke genutzt und erfährt durch den Standortwechsel keine andere bzw. private Nutzung. Vor diesem Hintergrund danken wir Ihnen um wohlwollende Prüfung unseres Baugesuchs sowie um Zustellung einer Eingangsbestätigung.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "P. Schönholzer".

Peter Schönholzer, Obmann